



SEPA Message Validation Tool

Handbuch für Kreditinstitute

Version 1.0

Glossar

Begriff	Erläuterung
B2B	Business to Business
BIC	Business Identifier Code (ISO 9362)
CVF	Credit Validation File
DNF	Debit Notification File
DVF	Debit Validation File
End-to-End ID	Identifizierungsnummer einer SEPA-Transaktion
File	Physische Datei mit File Header
HTTPS	HyperText Transfer Protocol Secure Ein Kommunikationsprotokoll im World Wide Web, um Daten abhörsicher zu übertragen
Proxy	Kommunikationsschnittstelle in einem Netzwerk
NAK	Negative-Acknowledgement; negative Versandbestätigung
SCC	SEPA Card Clearing
SCT	SEPA Credit Transfer
SDD	SEPA Direct Debit
SEPA	Single Euro Payments Area
SEPA-Datei	Eine physische Datei mit File Header (File) gemäß der Dateistruktur des SEPA-Clearers des EMZ, bestehend aus logischen Dateien (Bulks), die einzelne SEPA-Transaktionen beinhalten.
SMV	SEPA Message Validator
ZDL	Zahlungsdienstleister
ZIP	Format für komprimierte Dateien

Inhalt

GLOSSAR	2
1 EINLEITUNG	4
2 GRUNDLAGEN ZUR ANWENDUNGSNUTZUNG.	4
2.1 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	4
2.1.1 BETRIEBSSYSTEM UND INTERNET-BROWSER	5
2.1.2 ZIP-PROGRAMM	5
2.1.3 PROXY	5
2.2 DATEISPEZIFIKATIONEN	5
2.3 SICHERHEITSASPEKTE	5
3 PROZESSABLAUF	6
4 BENUTZERVERWALTUNG UND ROLLEN	6
4.1 USER	6
4.2 ADMINISTRATOR.....	7
4.3 ANLEGEN, ÄNDERN, LÖSCHEN.....	7
5 REGISTRIERUNG, ANMELDUNG UND ABMELDUNG	9
5.1 REGISTRIERUNG	9
5.2 ANMELDUNG UND ABMELDUNG	11
5.3 PASSWORT VERGESSEN UND NUTZERDATEN ÄNDERN	12
6 BEDIENUNG DER ANWENDUNG	13
6.1 ÜBERSICHT	13
6.2 SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR VALIDIERUNG	14
6.3 GENERIERUNG NEUER SEPA-DATEIEN UND R-TRANSAKTIONEN.....	15
6.4 REPORT UND DOWNLOAD	17
7 SONSTIGES	18
7.1 VERFÜGBARKEIT	18
7.2 ANSPRECHPARTNER.....	18
ANHANG 1	19
ANHANG 2	21

1 Einleitung

Die Deutsche Bundesbank stellt den direkten Teilnehmern am SEPA-Clearer des EMZ das SEPA Message Validation Tool (SMV-Tool) zur Unterstützung ihrer Testaktivitäten zur Verfügung.

Nur direkte Teilnehmer bzw. deren technische Dienstleister werden von der Deutschen Bundesbank zur Nutzung des SMV-Tools zugelassen.

Dieses Handbuch dient der Einführung in die Verwendung des SMV-Tools. Es bietet einen Überblick über die für die Nutzung relevanten Masken und die verschiedenen Funktionen des Tools.

Mit dem SMV-Tool können SEPA-Dateien gegen das vom SEPA-Clearer des EMZ der Deutschen Bundesbank verwendete Schema validiert werden.

Das Programm unterstützt zudem die Testaktivitäten der Teilnehmer, indem es die Erstellung von (Test-)SEPA-Dateien zur Verwendung im eigenen Testsystem ermöglicht. Welche Funktionen hierzu zur Verfügung stehen, wird in Kapitel 6.3 beschrieben.

In diesem Handbuch werden kapitelübergreifend folgende Symbole verwendet:



Hinweis: Mit diesem Symbol werden zusätzliche Informationen und Hinweise kenntlich gemacht.



Achtung: Mit diesem Symbol werden wichtige Informationen und Warnhinweise kenntlich gemacht.

2 Grundlagen zur Anwendungsnutzung.

Das SMV-Tool erstellt Validierungs-Reports für SEPA-Dateien und generiert neue SEPA-Dateien basierend auf dem Inhalt der Einzeltransaktionen, die in einer SEPA-Datei in das SMV-Tool hochgeladen wurden. Nach einer Online-Registrierung ist der Benutzer in der Lage SEPA-Dateien mit Hilfe einer upload-Funktion zu senden und vom SMV-Tool generierte SEPA-Dateien mit einer download-Funktion abzuholen.



Achtung: Das System ist nicht für Lasttests vorgesehen. Daher können höchstens SEPA-Dateien mit bis zu 50 Einzeltransaktionen je Datei hochgeladen werden.

2.1 Systemvoraussetzungen

Die Anwendung wird über das Internet bereitgestellt. Eine spezielle Software oder Updates sind daher für die Nutzung nicht notwendig. Für die Dateneingabe und die Durchführung der Tests sind nur eine durchgehende Internetverbindung und ein Internet-Browser notwendig.

2.1.1 Betriebssystem und Internet-Browser

Durch die zentrale Nutzung über einen Internet-Browser ist die Anwendung unabhängig vom genutzten Betriebssystem.

Die folgenden Browser sind grundsätzlich geeignet:

- Internet Explorer
- Mozilla Firefox
- Google Chrome

Je nach genutztem Browser kann es zu Abweichungen in der Darstellung kommen. Dies führt allerdings nicht zu Problemen innerhalb des Tools.



Achtung: Die Navigationsleiste des Browsers ist nicht zu verwenden, da dies zu Datenverlust führen kann.

2.1.2 ZIP-Programm

Die zu validierenden SEPA-Dateien können unkomprimiert oder zu einer Zip-Datei komprimiert in das SMV-Tool hochgeladen werden.

Vom SMV-Tool generierte SEPA-Dateien werden als Zip-Datei zum Abruf bereitgestellt.

2.1.3 Proxy

Um eine optimale Nutzung zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr genutzter Proxy den Zugriff auf die Anwendung erlaubt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung.



Hinweis: Die Kommunikation zwischen dem Internet-Browser und dem SMV-Tool wird über das Protokoll HTTPS geführt.

2.2 Dateispezifikationen

Das SMV-Tool unterstützt die vom SEPA-Clearer des EMZ der Deutschen Bundesbank verwendeten Schemadateien der Dienste SDD B2B, SDD CORE, SCT und SCC. Es steht jeweils die aktuelle und, sobald veröffentlicht, die nachfolgende Version zur Verfügung.

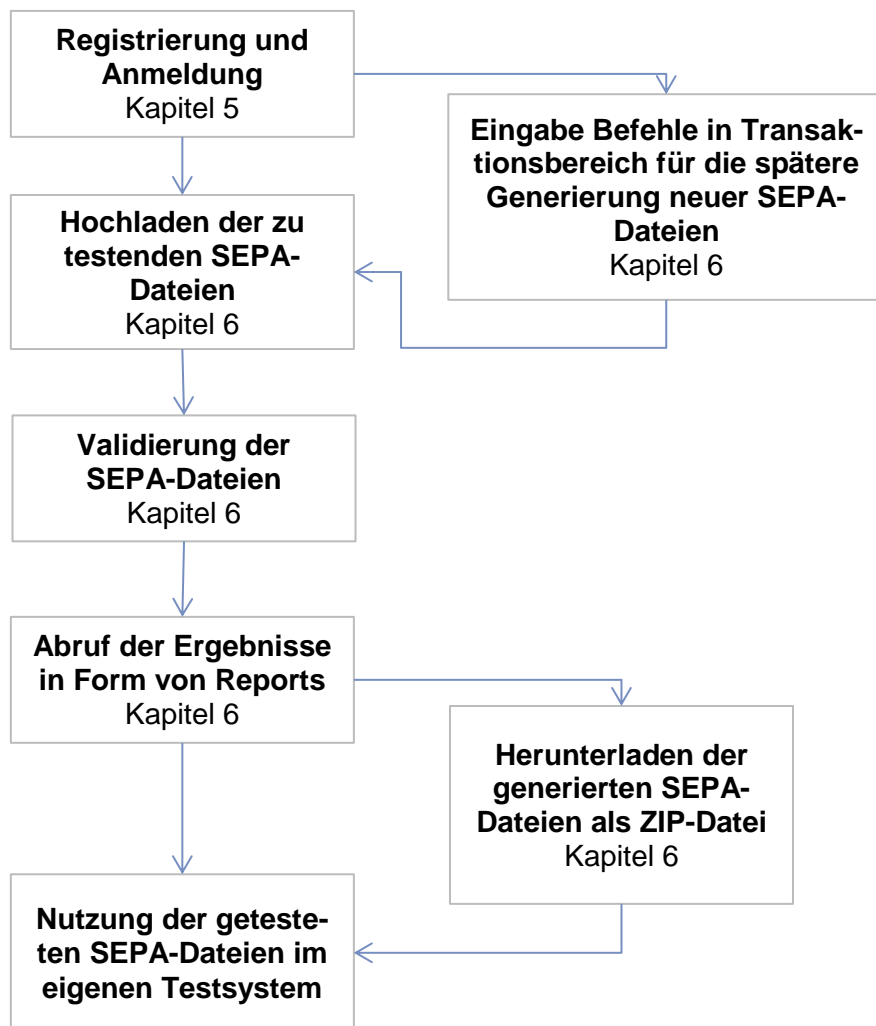
Eine Übersicht der vom SMV-Tool unterstützten Geschäftsfälle ist in Anhang 1 dargestellt.

2.3 Sicherheitsaspekte

Alle Eingaben werden sicher über das Internetprotokoll HTTPS verschlüsselt übertragen. Des Weiteren wird der Zugang auf den persönlichen Bereich durch eine Benutzerkennung und ein Passwort geschützt. Um den Zugang zu schützen, sollten die Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden.

3 Prozessablauf

Die Abbildung zeigt den Ablauf für einen erfolgreichen Test der SEPA-Dateien.



Nach der Registrierung bzw. Anmeldung kann der Benutzer zu testende SEPA-Dateien hochladen und anhand eines Reports die Testergebnisse abrufen. Die vom SMV-Tool neu generierten SEPA-Dateien können im eigenen Testsystem genutzt werden.

4 Benutzerverwaltung und Rollen

Über Benutzerrollen werden dem Anwender ein Benutzermenü und verschiedene Berechtigungen zugeordnet. Durch die Angabe des BIC bei der Registrierung können mehrere Nutzer einem Account zugeordnet werden. Das SMV-Tool verfügt über zwei Benutzerrollen, die im Folgenden erläutert werden.

4.1 User

Diese Rolle besitzt nur die Standardfunktionen (Up- und Download). Ein Benutzer kann sich auf der Startseite vom SMV-Tool registrieren und wird durch den angegebenen BIC einem Account zugeordnet. Alternativ ist die Registrierung eines neuen Users durch einen Administrator möglich.

4.2 Administrator

Ein Administrator hat zusätzlich zu den Benutzerrechten die Möglichkeit, die Benutzer des eigenen Accounts zu verwalten. Die Benutzeroberfläche besitzt dazu in der Rolle des Administrators einen weiteren Reiter mit der Bezeichnung „Users“.

Administratoren müssen sich zunächst als Benutzer registrieren. Ihre Rolle wird durch die Deutsche Bundesbank nach der Registrierung in „Admin“ geändert. Sie können alle Nutzer ihres eigenen Accounts sehen, neue Nutzer registrieren und bestehende löschen.

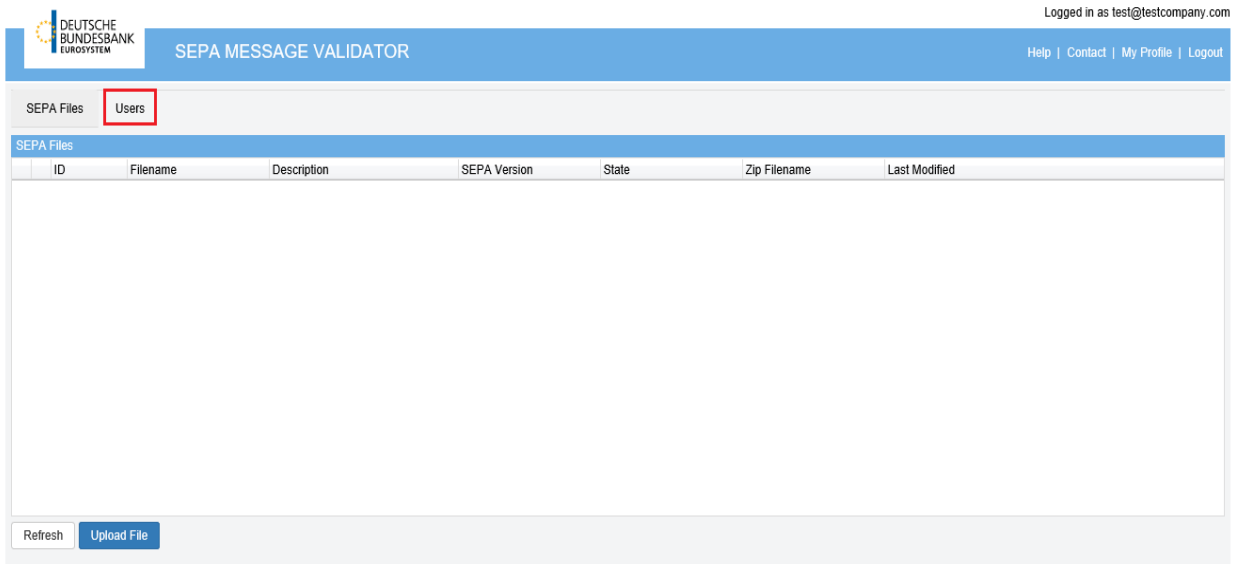


Abb. 1 Benutzeroberfläche eines Administrators

Nach erfolgreicher Registrierung muss sich der Teilnehmer mit einer E-Mail an das Testzentrum wenden. Darin kann der Teilnehmer festlegen, wer die Rolle des Administrators erhalten soll. Dieser kann nun selbst, wie in Kapitel 4.3 beschrieben, weitere Nutzer registrieren.

4.3 Anlegen, Ändern, Löschen

Die Registrierung neuer Benutzer erfolgt in dem Reiter „Users“.

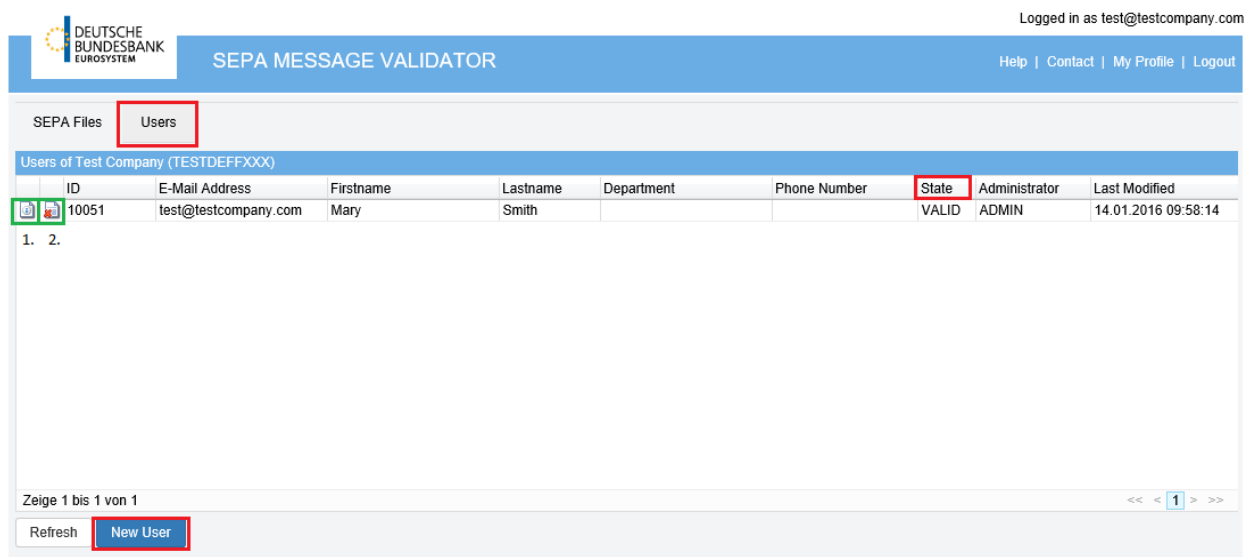
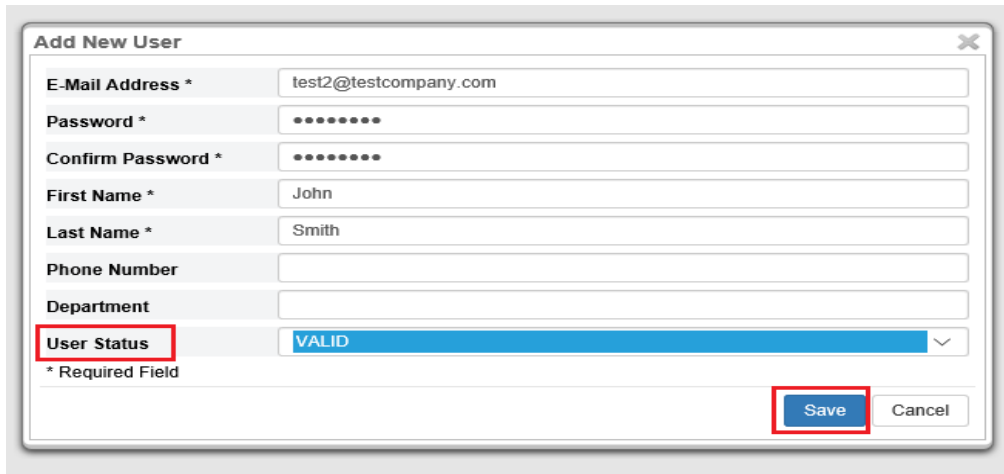


Abb. 2 Benutzeroberfläche im Reiter „Users“

Die Oberfläche zeigt alle Mitglieder eines Accounts (bestimmt durch den angegebenen BIC) und die ihnen zugeteilte Rolle an.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „New User“ öffnet sich ein Dialogfeld. In dieser Eingabemaske kann der Administrator die Registrierung neuer Nutzer für seinen Account vornehmen. Mit einem Klick auf „Save“ wird der neue Nutzer angelegt und erscheint nun in der Übersicht.



Add New User

E-Mail Address * test2@testcompany.com

Password *

Confirm Password *

First Name * John

Last Name * Smith

Phone Number

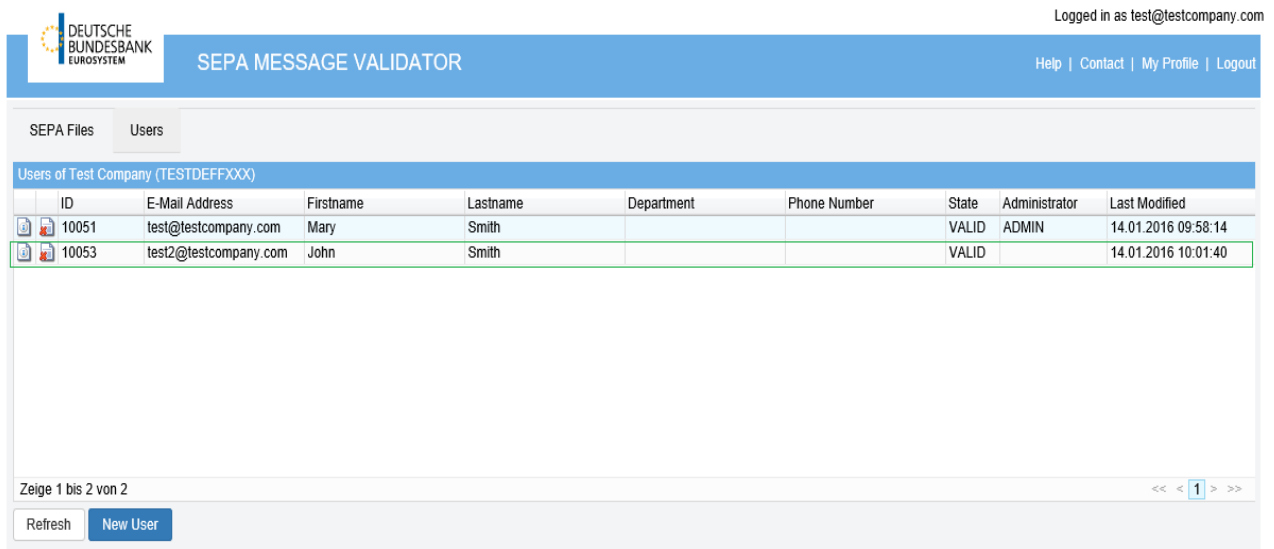
Department

User Status VALID

* Required Field

Save Cancel

Abb. 3 Hinzufügen eines neuen Users



DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

SEPA MESSAGE VALIDATOR

Logged in as test@testcompany.com

Help | Contact | My Profile | Logout

SEPA Files Users

Users of Test Company (TESTDEFFXXX)

ID	E-Mail Address	Firstname	Lastname	Department	Phone Number	State	Administrator	Last Modified
10051	test@testcompany.com	Mary	Smith			VALID	ADMIN	14.01.2016 09:58:14
10053	test2@testcompany.com	John	Smith			VALID		14.01.2016 10:01:40

Zeige 1 bis 2 von 2

Refresh New User

Abb. 4 Ein neuer User erscheint sofort im Reiter „Users“



Hinweis: Für einen Account können bis zu fünf User angemeldet sein, wovon ein User Administrator sein sollte.

Der Nutzer kann sich sofort mit seiner Benutzerkennung anmelden und die Anwendung nutzen. Der Zugang kann durch den User Status „LOCKED“ auch vorübergehend durch den Administrator gesperrt und später wieder entsperrt werden. Dies und Änderungen an den Informationen des Profils können durch Klicken auf die Schaltfläche „Details“ vorgenommen werden. Überschreiben Sie dazu das jeweils zu ändernde Feld und klicken Sie abschließend auf „Save“.

Der Administrator kann auch Nutzer von seinem Account entfernen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Delete“ vor dem jeweils zu löschenden Nutzer. Ändern Sie den Status auf „DELETED“ und klicken Sie auf „Save“. Der Nutzer ist sofort gelöscht.

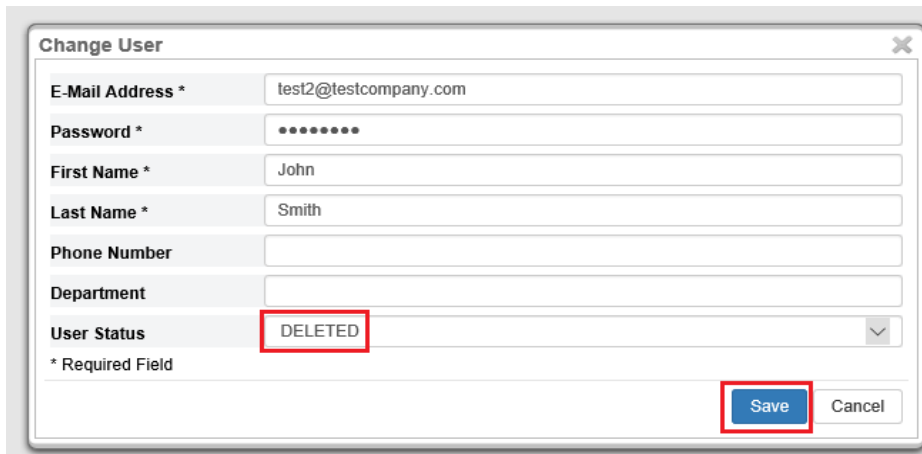


Abb. 5 Über das Dialogfeld „Change User“ können die Daten eines Users einfach geändert werden.

5 Registrierung, Anmeldung und Abmeldung

5.1 Registrierung

Um sich registrieren zu können, öffnen Sie in Ihrem Internet-Browser die Webseite <https://smv.bundesbank.de:8443/PtsSmvWeb>. Es öffnet sich die in Abb. 6 dargestellte Startseite. Befolgen Sie die Schritte 1 - 4 für die erstmalige Registrierung beim SMV-Tool.

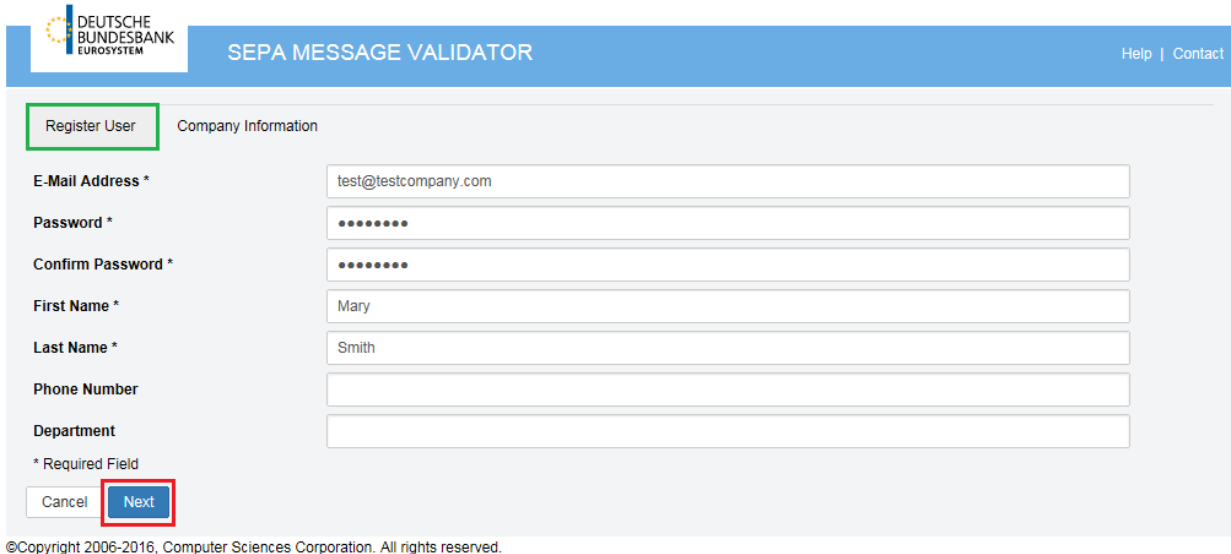
1. Bevor die Anwendung genutzt werden kann, müssen Sie sich auf der Startseite der Anwendung registrieren. Klicken Sie dazu auf „New user? Register here!“



©Copyright 2006-2016, Computer Sciences Corporation. All rights reserved.

Abb. 6 Startseite der Anwendung SMV-Tool

- Es öffnet sich eine Anmeldemaske, in der Sie zunächst Ihre Benutzerdaten eintragen können.



DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

SEPA MESSAGE VALIDATOR

Help | Contact

Register User Company Information

E-Mail Address * test@testcompany.com

Password *

Confirm Password *

First Name * Mary

Last Name * Smith

Phone Number

Department

* Required Field

Cancel Next

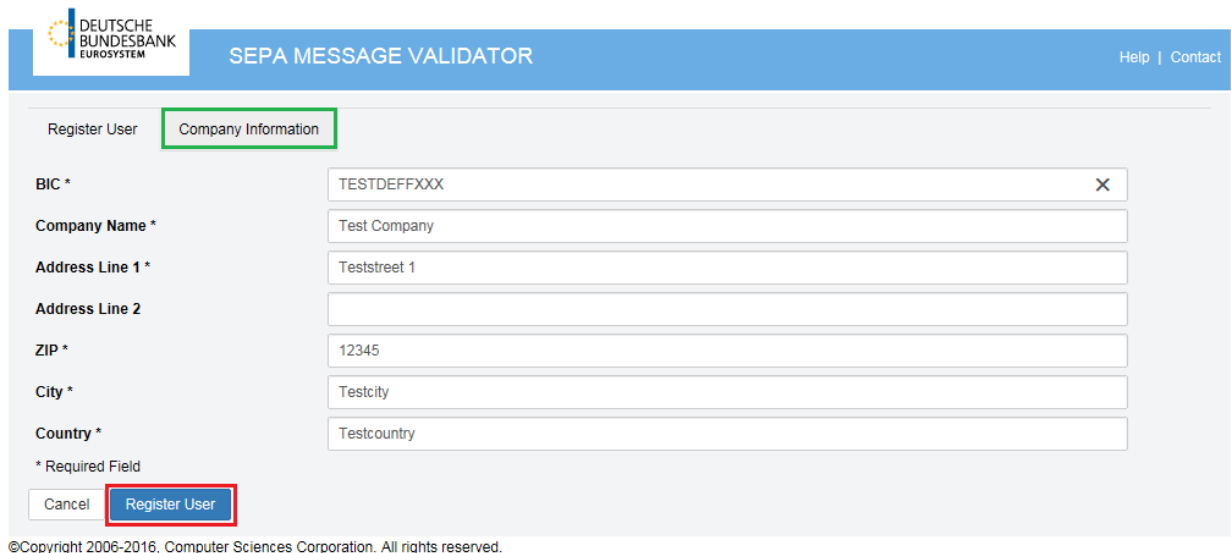
©Copyright 2006-2016, Computer Sciences Corporation. All rights reserved.

Abb. 7 Schritt 1 der Registrierung



Hinweis: Das Passwort muss zwischen 6 und 20 Zeichen lang sein und mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und eine Zahl enthalten.

- Klicken Sie auf „Next“ und es öffnet sich der nächste Reiter „Company Information“. Hier werden die Daten des Teilnehmers erfasst. Über den BIC wird der Nutzer einem Account zugeordnet.
- Abschließend bestätigen Sie die Registrierung mit der Schaltfläche „Register User“.



DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

SEPA MESSAGE VALIDATOR

Help | Contact

Register User Company Information

BIC * TESTDEFFXXX

Company Name * Test Company

Address Line 1 * Teststreet 1

Address Line 2

ZIP * 12345

City * Testcity

Country * Testcountry

* Required Field

Cancel Register User

©Copyright 2006-2016, Computer Sciences Corporation. All rights reserved.

Abb. 8 Schritt 2 der Registrierung

5. Nach der Registrierung wenden Sie sich bitte per E-Mail an testzentrum@bundesbank.de, um für die Anwendung freigeschaltet zu werden. Nach der Freischaltung des Kontos erhalten Sie eine Information, dass Sie das Tool nun nutzen können. So soll die Anwendung vor widerrechtlicher Nutzung und nicht autorisierten Nutzern geschützt werden. Zur Nutzung berechtigt sind ausschließlich direkte Teilnehmer am SEPA-Clearer des EMZ der Deutschen Bundesbank sowie deren technische Dienstleister. Sie können sich mit Ihren zuvor angegebenen Benutzerdaten nach der Freischaltung durch die Deutsche Bundesbank auf der Startseite anmelden. Klicken Sie auf „*Return to Login!*“, um auf die Startseite zu gelangen.



©Copyright 2006-2016, Computer Sciences Corporation. All rights reserved.

Abb. 9 Bestätigung einer erfolgreichen Registrierung



Achtung: Nach der Registrierung erhalten Sie keine Bestätigungsnachricht per Mail. Sie können sich beim SMV-Tool mit den zuvor festgelegten Benutzerdaten erst nach der Freischaltung durch die Deutsche Bundesbank anmelden.

5.2 Anmeldung und Abmeldung

Sind Sie bereits registriert und freigeschaltet, können Sie sich auf der Startseite mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem eigenen Passwort anmelden. Sie können nun SEPA-Dateien hochladen und validieren.

Um das Programm zu verlassen, loggen Sie sich aus. Sie können nun den Internet-Browser schließen.

Bei der nächsten Anmeldung finden Sie Ihre Benutzeroberfläche so vor, wie sie nach Ihrem letzten Logout bestand. Alle SEPA-Dateien, die Sie hochgeladen und noch nicht wieder gelöscht haben, bleiben auch nach dem Logout in der Liste und können weiterhin genutzt werden.

5.3 Passwort vergessen und Nutzerdaten ändern

Es kann vorkommen, dass ein Passwort vergessen wurde oder aus Sicherheitsgründen geändert werden soll.

In diesem Fall melden Sie sich bitte bei einem Ihrer Ansprechpartner beim Testzentrum der Deutschen Bundesbank. Das Passwort kann dann auf ein Startpasswort zurückgesetzt und von Ihnen über die Schaltfläche „My Profile“ später selbst geändert werden.

Klicken Sie auf „My Profile“ und es öffnet sich ein Dialogfenster. Sie können ein neues Passwort eingeben. Sie werden dann aufgefordert das Passwort mit einer erneuten Eingabe zu bestätigen. Klicken Sie auf „Save“ und Ihr neues Passwort wurde gespeichert und kann bei der nächsten Anmeldung genutzt werden.

In diesem Dialogfenster ist auch die Änderung verschiedener persönlicher Daten wie Name und Email-Adresse möglich. Überschreiben Sie dafür einfach die zu verändernde Zeile und klicken Sie auf „Save“.



Change My Profile [X]

E-Mail Address * test@testcompany.com

Password * ●●●●●●●●

First Name * Mary

Last Name * Smith

Phone Number

Department

* Required Field

Save Cancel

Abb. 10 Passwortänderung

6 Bedienung der Anwendung

6.1 Übersicht

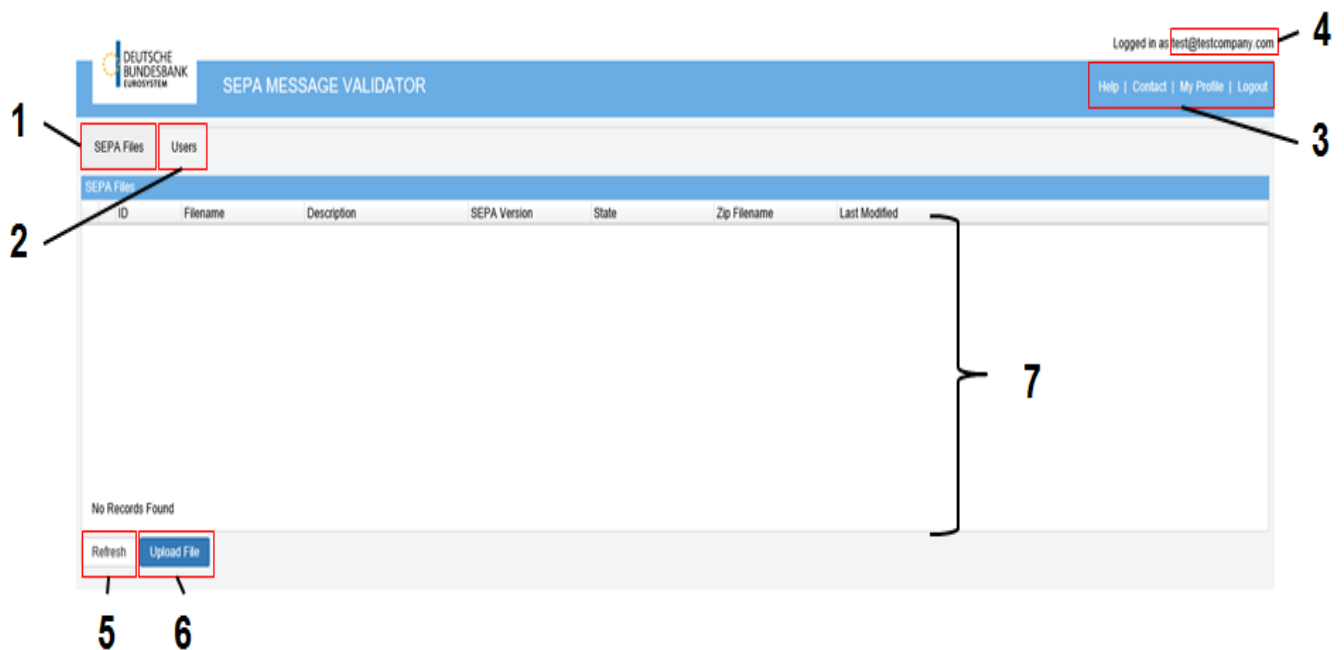


Abb. 11 Übersicht über alle möglichen Funktionen des SMV-Tools

1. In diesem Reiter können Sie Ihre zu prüfenden SEPA-Dateien hochladen und validieren lassen.
2. Hier können Sie die Nutzer Ihres Accounts verwalten. Der Reiter „Users“ ist der Rolle „Admin“ vorbehalten.
3. Die Menüleiste hat verschiedene Funktionen:
 - Help** Sie erhalten das Handbuch zum SMV-Tool als Download.
 - Contact** Sie werden zur Webseite der Deutschen Bundesbank weitergeleitet, auf der Sie Ansprechpartner bei Fragen und Problemen finden.
 - My Profile** Hier ist eine Bearbeitung Ihres eigenen Profils möglich.
 - Logout** Um einem Datenverlust oder einer Nutzung Ihres Profils durch unbefugte Dritte vorzubeugen, sollten Sie sich ordnungsgemäß über diese Schaltfläche ausloggen.
4. Ihre E-Mail Adresse als Benutzerkennung.
5. Zur Aktualisierung der Dateiliste.
6. Mithilfe dieser Schaltfläche öffnen Sie eine Eingabemaske, um SEPA-Dateien auszuwählen und hochzuladen.
7. Auflistung der hochgeladenen SEPA-Dateien.

6.2 Schritt für Schritt zur Validierung

Nach der erfolgreichen Registrierung und Anmeldung können nun SEPA-Dateien hochgeladen und getestet werden. Dafür müssen folgende Schritte erfolgen:

1. Zunächst wählen Sie die SEPA-Dateien aus, die validiert werden sollen und komprimieren diese zu einer Zip-Datei. Das Hochladen nicht komprimierter SEPA-Dateien ist ebenfalls möglich.
2. Klicken Sie nun auf „*Upload File*“. Es öffnet sich ein Dialogfeld.

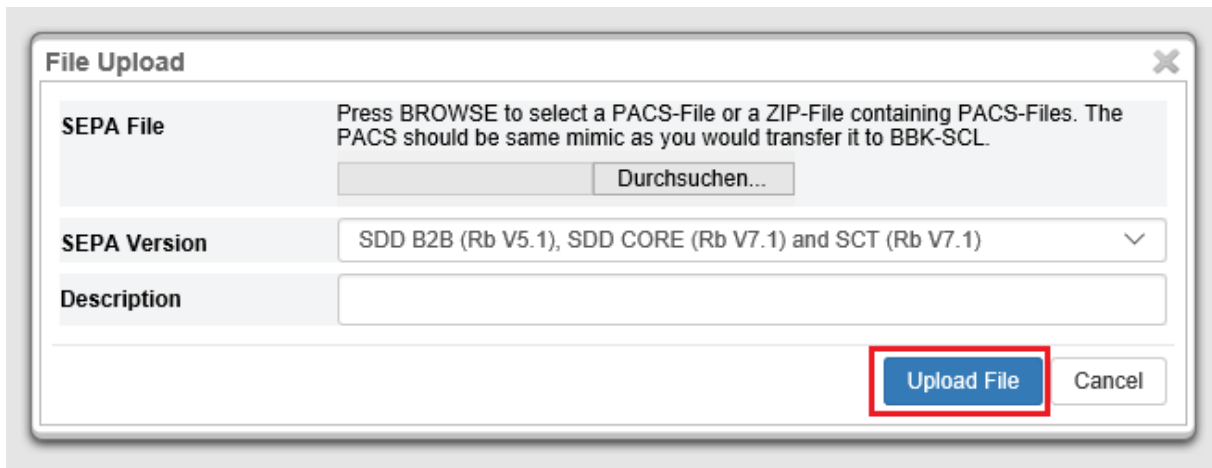


Abb. 12 Sie können Ihre Dateien von einem beliebigen Speichermedium hochladen

3. Klicken Sie auf „*Durchsuchen*“ und wählen Sie im sich öffnenden Fenster die SEPA-Datei aus, die getestet werden soll. Klicken Sie nun auf „*Öffnen*“.

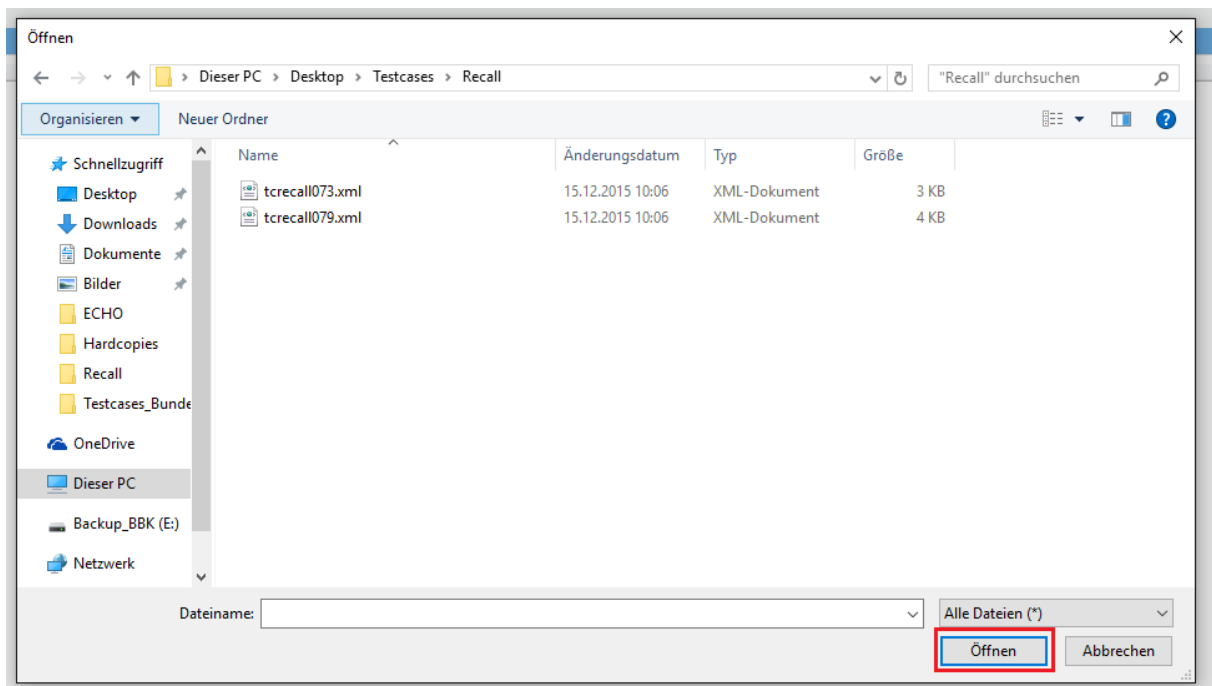


Abb. 13 Bsp. - Der Explorer zur Auswahl Ihrer Daten

4. Der Pfad der SEPA-Datei wird in dem vorigen Dialogfeld hinterlegt. Sie können nun in der Drop-Down-Liste die gewünschte SEPA-Version auswählen. Für eine einfachere Identifikation oder Kommentare kann das Feld „*Description*“ genutzt werden. Haben Sie alle Felder ausgefüllt, klicken Sie auf „*Upload File*“.
5. Die SEPA-Datei wird nun hochgeladen und erscheint in der Dateiliste. Übersicht der verschiedenen möglichen Statusanzeigen:

Imported	Die SEPA-Datei wurde hochgeladen, eine Prüfung hat jedoch noch nicht stattgefunden.
Validated	Die Validierung ist abgeschlossen. In der Detailanzeige wird auf ggfs. enthaltene Fehler hingewiesen.
Results Available	In den Einzeltransaktionen verwendete Funktionen des SMV-Tools (z.B. ECHO) wurden ausgeführt. Die generierten SEPA-Dateien stehen zur Verfügung. Auf evtl. Fehler wird hingewiesen.



Hinweis: Die Verarbeitung der hochgeladenen SEPA-Dateien kann eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Zur Aktualisierung des Status bitte Refresh-Schaltfläche betätigen.



Achtung: Mit dem SMV-Tool wird ausschließlich die Schemavalidität geprüft. Darüber hinaus gehende fachliche Prüfungen des SEPA-Clearers des EMZ sind nur in Tests mit der Testumgebung des SEPA-Clearers des EMZ enthalten.

6.3 Generierung neuer SEPA-Dateien und R-Transaktionen

Neben der schematischen Validierung von hochgeladenen SEPA-Dateien kann das SMV-Tool auch dazu verwendet werden, neue SEPA-Dateien zu erzeugen, um diese im eigenen Testsystem zu Testzwecken zu verwenden.

Die Generierung neuer SEPA-Dateien wird durch die Eingabe von Befehlen in das Feld End-To-End ID auf Einzeltransaktionsebene gesteuert. Normalerweise wird das Feld im Testbetrieb für die Eingabe von Testfallnummern verwendet. Eine Testfallnummer kann auch zusätzlich zu dem Befehl eingesetzt werden.

Solche Einzeltransaktionen, die über Befehle in den End-To-End IDs gesteuert werden, müssen genauso verarbeitet werden, wie oben in den Schritten 1 - 4 beschrieben ist, um neue SEPA-Dateien zu erzeugen.

Folgende Funktionen werden angeboten:

- Mirror** Erzeugt eine gespiegelte Einzeltransaktion des gleichen Nachrichtentyps, bei der die Sender- und Empfängerangaben getauscht wurden. So wird eine eingehende Zahlung simuliert.
- Duplicate** Erzeugt eine oder mehrere SEPA-Dateien mit einer vorgegebenen Anzahl gespiegelter Einzeltransaktionen des gleichen Nachrichtentyps. Die maximale Anzahl der Einzeltransaktionen in einer SEPA-Datei kann vorgegeben werden.
- Reject** Erzeugt eine Rückweisungsdatei (CVF, DVF oder DNF) zu einer Einzeltransaktion. Der Rückweisungsgrund kann vorgegeben werden.
- Return** Erzeugt eine Rückgabedatei (pacs.004 im SCF oder SDF) zu einer originären Einzeltransaktion (pacs.008SCT, pacs.003SDD/SCC) bzw. eine positive Antwort (pacs.004 im RCF) auf einen SCT-Recall (camt.056). Der Rückgabegrund kann vorgegeben werden. Zusätzlich kann ein Rückgabeentgelt mitgegeben werden.
- Recall** Nur für pacs.008SCT möglich. Erzeugt eine gespiegelte SEPA-Überweisung und zusätzlich einen Rückruf (camt.056) dieser Überweisung.
- Recall NAK** Nur für camt.056SCT möglich. Erzeugt eine negative Antwort (camt.029) auf einen Rückruf.
- Refund** Erzeugt eine Rückgabe (pacs.004) zu einer originären Einzeltransaktion (pacs.003SDD/SCC). Der Rückgabegrund kann vorgegeben werden.
- Reversal** Nur für pacs.003SDD/SCC. Erzeugt eine gespiegelte Einzeltransaktion des gleichen Nachrichtentyps und zusätzlich eine dazu passende Rückerstattungsnachricht (pacs.007). Der Rückerstattungsgrund kann vorgegeben werden.
- Request for Cancellation** Nur für pacs.003SDD. Erzeugt eine gespiegelte SEPA-Lastschrift und zusätzlich einen Rückruf (camt.056) dieser Lastschrift. Der Rückrufgrund kann vorgegeben werden.

Einzelheiten zu den verschiedenen Testfunktionen, sowie die zu nutzenden Befehle, werden im Anhang 2 beschrieben.



Achtung: Bitte beachten Sie, dass die erstellten Dateien und Nachrichten die internen Testaktivitäten der Teilnehmer unterstützen, aber keinesfalls die Testaktivitäten mit der Testumgebung des SEPA-Clearers ersetzen können. Die fachlichen Validierungen des SEPA-Clearers werden nicht vollumfänglich von SMV abgebildet und die erzeugten Dateien können im Einzelfall von den Auslieferungen des SEPA-Clearers abweichen. Für Zertifizierungstest kann SMV daher nur dann verwendet werden, wenn dies ausdrücklich von der Bundesbank so vorgegeben wird.

6.4 Report und Download

Für jede SEPA-Datei wird ein Bericht über mögliche Fehler und Verarbeitungsschritte erstellt. Um diese abzurufen, klicken Sie auf das Informationssymbol am Anfang einer Zeile. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem alle Resultate der Validierung dargestellt werden.

Ein Report kann folgendermaßen aussehen:

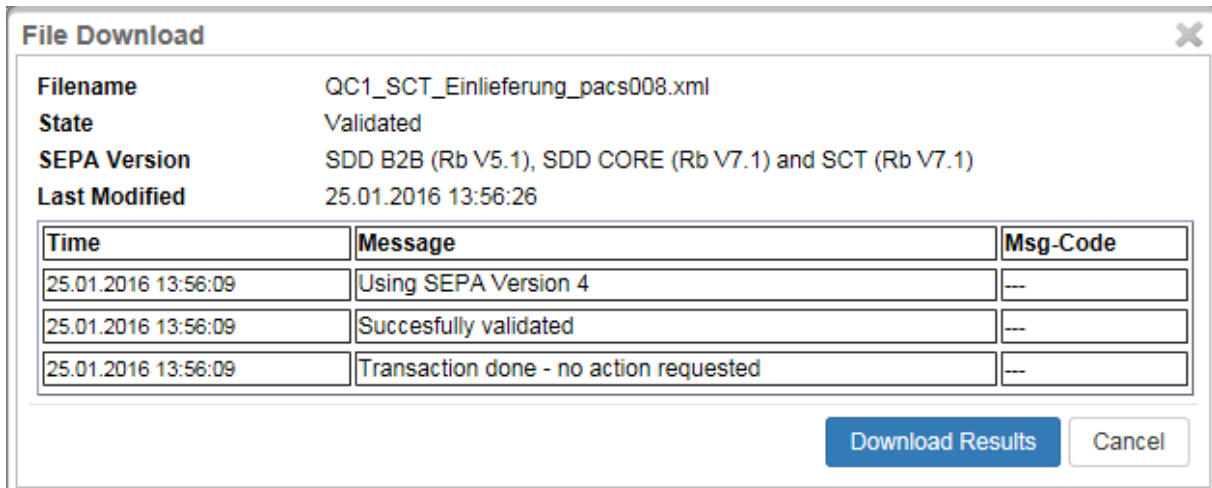


Abb. 14 Beispiel für einen Report. Der Download kann aus dieser Ansicht gestartet werden.

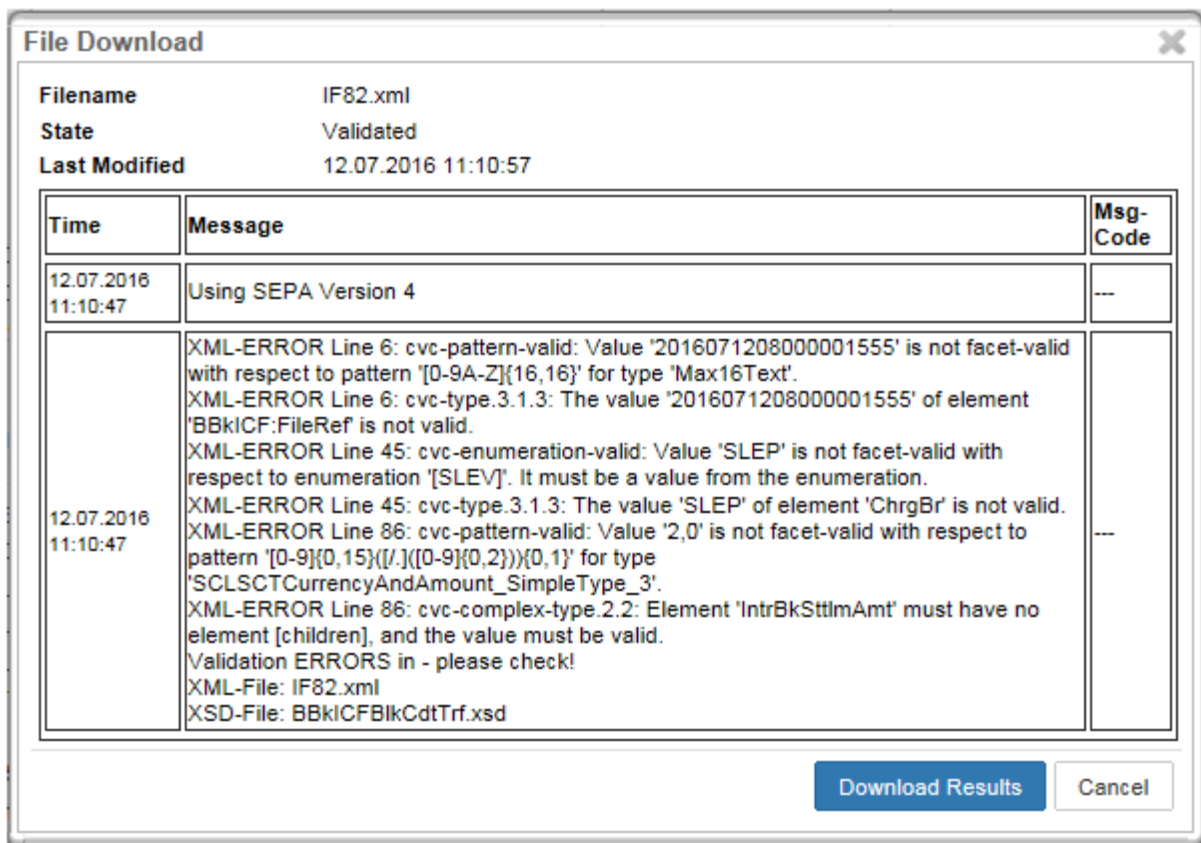


Abb. 15 Beispiel für einen Fehlerreport. Der Download kann aus dieser Ansicht gestartet werden.

Innerhalb dieses Dialogfensters können auch generierte SEPA-Dateien heruntergeladen werden. Klicken Sie auf „Download Results“. Ein neues Dialogfenster öffnet sich, um eine Zip-Datei herunterzuladen. Diese kann auf Ihrem PC oder einem anderen Speichermedium abgelegt und wieder entpackt werden.

7 Sonstiges

7.1 Verfügbarkeit

Das SMV-Tool ist geschäftstäglich von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr verfügbar.

7.2 Ansprechpartner

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an das Kundentestzentrum der Deutschen Bundesbank:

Deutsche Bundesbank
Kundentestzentrum Z 421
Postfach 10 11 48
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 874-2343
E-Mail: testzentrum@bundesbank.de

Anhang 1

Geschäftsfälle

PACS-Typen für SEPA-Überweisung	
pacs.008	SEPA-Überweisung, originäre Nachricht
pacs.004	<i>Return Credit Transfer:</i> Rückgabe nach Settlement oder auch positive Antwort auf Anfrage der Debtor Bank mit einem Camt.056 zur Rückgabe einer SEPA-Überweisung von der Creditor Bank über den SCL
camt.056	<i>Payment Cancellation Request:</i> Anfrage der Debtor Bank zur Rückgabe einzelner SEPA-Überweisungen
camt.029	<i>Resolution of Investigation:</i> Negative Antwort auf einen Payment Cancellation Request
pacs.002SCL	<i>Clearer-Reject:</i> Direkte Rückweisung der Einreichungsdatei durch den SEPA-Clearer der Deutschen Bundesbank, nach Feststellung eines fachlichen oder technischen Fehlers

PACS-Typen für SEPA-Lastschrift	
pacs.003	SEPA-Lastschrift, originäre Nachricht
pacs.002	<i>Reject/Refusal:</i> Rückweisung vor Settlement durch die Debtor Bank an die Creditor Bank über den SCL
pacs.004	<i>Return/Refund:</i> Rückgabe nach dem Settlement durch den ZDL des Zahlers über den SCL
camt.056	<i>Payment Cancellation Request:</i> Anfrage des ZDL des Zahlungsempfängers zur Stornierung einer bereits ausgelieferten SEPA-Lastschrift vor Settlement
pacs.007	<i>Reversal:</i> Rückerstattung des Lastschriftgegenwertes durch den ZDL des Zahlungsempfängers
pacs.002SCL	<i>Clearer-Reject:</i> Direkte Rückweisung der Einreichungsdatei durch den SEPA-Clearer der Deutschen Bundesbank, nach Feststellung eines fachlichen oder technischen Fehlers

PACS-Typen für SEPA-Kartenzahlungen	
pacs.003	SEPA-SCC- <i>Lastschrift</i> , originäre Nachricht
pacs.004	<i>Return/Refund</i> : Rückgabe nach dem Settlement durch den ZDL des Zahlers über den SCL
pacs.007	<i>Reversal</i> : Rückerstattung des Lastschriftgegenwertes durch den ZDL des Zahlungsempfängers
pacs.002SCL	<i>Clearer-Reject</i> : Direkte Rückweisung der Einreichungsdatei durch den SEPA-Clearer der Deutschen Bundesbank, nach Feststellung eines fachlichen oder technischen Fehlers

Anhang 2

SMV-Tool Funktion	Befehl	Option (verpflichtend/optional)	Beispiele
Mirror (SCT, SDD, SCC) Eingehende gespiegelte Einzeltransaktion desselben Nachrichten-Typs erzeugen.	ECHO	Ohne <ol style="list-style-type: none"> Die eingehende Einzeltransaktion besitzt im Tag EndToEndId einen validen Zufallswert. Die Empfänger- und Senderinformationen sind getauscht. -E2E (o) <ol style="list-style-type: none"> Die eingehende Einzeltransaktion besitzt im Tag EndToEndId einen vorgegebenen validen Wert. Die Empfänger- und Senderinformationen sind getauscht. 	Ursprgl. Inhalt EndToEndID: ECHO:NOTPROVIDED Ergebnis : CLE-7628677975 Ursprgl. Inhalt EndToEndID: ECHO-E2E:TESTCASE231: Ergebnis: TESTCASE231
Duplicate (SCT, SDD, SCC) Eine oder mehrere eingehende gespiegelte Einzeltransaktionen desselben Typs erzeugen: Die Anzahl der erzeugten SEPA-Dateien sowie der maximal in einer Datei enthaltenen Einzeltransaktionen ist frei bestimmbar.	ECHO	-N:x (o) <ol style="list-style-type: none"> Die eingehende Einzeltransaktion besitzt im Tag EndToEndId, einen validen Zufallswert. Die Empfänger- und Senderinformationen sind wegen des Mirrorbefehls getauscht. Parameter x bestimmt gewünschte Anzahl gleicher Einzeltransaktionen. -N:x-F:y (o) <ol style="list-style-type: none"> Die eingehende Einzeltransaktion besitzt im Tag EndToEndId einen validen Zufallswert. Die Empfänger- und Senderinformationen sind wegen des Mirrorbefehls getauscht. 	Ursprgl. Inhalt EndToEndId: ECHO-N:100 Ergebnis: Eine SEPA-Datei mit 100 Einzeltransaktionen Ursprgl. Inhalt EndToEndId:

		<p>3. Parameter x bestimmt die gewünschte Anzahl gleicher Einzeltransaktionen.</p> <p>4. Parameter y bestimmt die zulässige Anzahl der Transaktionen in einer SEPA-Datei.</p> <p>Option -F wird ausschließlich im Zusammenhang mit Option -N genutzt.</p>	<p>ECHO-N:100-F:30</p> <p>Ergebnis: 3 SEPA-Dateien mit maximaler Anzahl an Einzeltransaktionen (30) und eine vierte SEPA-Datei mit den 10 restlichen Einzeltransaktionen</p>
<p>Reject (SCT, SDD, SCC) Rückweisung der originären Einzeltransaktion</p>	RJCT (für SCT-CVF)	<p>-R (v) Gewünschte Rückgabegründe in Rejects, in Returns oder in Refunds werden mit der Option -R eingestellt. Das SMV-Tool kontrolliert nicht, ob der angegebene Code gültig ist.</p>	<p>RJCT-R:AM01 Bei Verwendung der Option – R ohne Rückgabegrund oder mit einem nicht existenten Rückgabegrund, wird automatisch ein AM05 in der Rückweisung eingesetzt.</p>
	RJTV (für SDD-DVF, SCC-DVF)		
	RJTN (für SDD-DNF)		
<p>Return (SCT, SDD, SCC,) Rückgabe der originären Einzeltransaktion</p>	RTRN (für SCT-SCF, SDD-SDF, SCC-SDF)	<p>-R (v) Siehe Beschreibung -R-Option oben</p>	RTRN-R:MS02
		<p>-C (o) Eine Gebühr (ChargesInformation-Tags) für einen Return oder Refund, wird mit der Option –C veranlasst.</p>	RTRN-R:MS02-C:3
	RCR mit FOCR (ausschl. auf SCT-Recall)	<p>-R (v) Siehe Beschreibung -R-Option oben</p>	<p>-C (o) Siehe Beschreibung -C-Option oben</p>
<p>Recall (SCT, Recall) Gespiegelte SEPA-Überweisung sen-</p>	RCL	-R (v)	<p>Ursprgl. Inhalt EndToEndID: RCL-R:DUPL</p>

<p>den. Dazugehörenden Rückruf Camt056 senden.</p> <p>NAK-Nachricht (camt.029) auf einen Recall (camt.056) senden (unabh. von Befehl RCL)</p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Empfänger- und Senderinformationen sind wegen des Mirrorbefehls getauscht. 2. Ein Recall (Camt056) auf die gespiegelte Einzeltransaktion wird erzeugt. 	
	RCN	-R (v)	Generierung NAK-Nachricht: RCN-R:AC04
<p>Refund (SDD, SCC)</p> <p>Es wird, basierend auf der originären Einzeltransaktion, eine R-Transaktion generiert. Die Vorgehensweise ist vergleichbar mit <i>Return</i>.</p>	RFND	<p>-R (v)</p> <p>-C (o)</p> <p>Neben der Gebühren wird noch ein allgemeiner Entschädigungsbetrag von 5 € berechnet.</p>	<p>RFND-R:MD06</p> <p>RFND-R:DISP-C:5</p>
<p>Reversal (SDD)</p> <p>Die Einzeltransaktion wird gespiegelt und zusätzlich eine passende Rückerstattung generiert. Der Rückerstattungsgrund wird im Befehl hinzugefügt.</p>	RVSL	-R (v)	<p>RVSL-R:MS02</p> <p>Wird kein R-Parameter vorgegeben, so wird automatisch der Returncode AM05 gesetzt.</p>
<p>Request for cancellation (SDD)</p> <p>Wie bei einer Rückerstattung wird die originäre Einzeltransaktion gespiegelt und zusätzlich eine Anfrage einer Stornierung generiert</p>	RQFC	-R (v)	RQFC-R:DUPL

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Benutzeroberfläche eines Administrators.....	7
Abb. 2 Benutzeroberfläche im Reiter „Users“	7
Abb. 3 Hinzufügen eines neuen Users	8
Abb. 4 Ein neuer User erscheint sofort im Reiter „Users“	8
Abb. 5 Über das Dialogfeld „Change User“ können die Daten eines Users einfach geändert werden.	9
Abb. 6 Startseite der Anwendung SMV-Tool.....	9
Abb. 7 Schritt 1 der Registrierung	10
Abb. 8 Schritt 2 der Registrierung	10
Abb. 9 Bestätigung einer erfolgreichen Registrierung	11
Abb. 10 Passwortänderung.....	12
Abb. 11 Übersicht über alle möglichen Funktionen des SMV-Tools	13
Abb. 12 Sie können Ihre Dateien von einem beliebigen Speichermedium hochladen	14
Abb. 13 Bsp. - Der Explorer zur Auswahl Ihrer Daten	14
Abb. 14 Beispiel für einen Report. Der Download kann aus dieser Ansicht gestartet werden.....	17
Abb. 15 Beispiel für einen Fehlerreport. Der Download kann aus dieser Ansicht gestartet werden.	17